

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!
Die Arbeiten am - und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.**

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der Insassen auswirken.

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.

Abflusslöcher/Luftfilterkasten sauber machen

Hintergrund, Zitat hugin:

...Vorletzten Samstag drück ich morgens vor dem Anlassen auf die Bremse und es macht nur noch sprudelnde Geräusche, so ähnlich wie bei einem Wasserebereiter, wenn die Kohlensäure reinkommt.

Ich beim Freundlichen angerufen. Sagt er: Motor nicht mehr anlassen, weil der Kasten unter dem Mikrofilter vorne links mit Wasser voll sei. Dann besteht die große Gefahr, dass der Bremskraftverstärker Wasser in den Motor saugt und dann "gute Nacht Marie". So wurde der Wagen dann in die Werkstatt geschleppt. Die kleinen Abflussbohrungen wurden gereinigt und ca. 3 Liter Wasser (so der Meister) flossen raus.

Weitere Diagnose: Der Bremskraftverstärker ist verrottet und muss raus. Das Ganze sei ein Wartungsfehler der Werkstatt, denn das Reinigen der Abflusslöcher gehört zu den Aufgaben im Rahmen der Inspektion/Übergabedurchsicht. Im Übrigen sei dass ein bekannter Konstruktionsmangel. Der Freundliche, der mir den Wagen verkaufte, hat dann alles auf seine Kosten repariert/ersetzt.

So weit so gut. Was ich sagen will: Guckt in eure "Wasserkästen" rein und checkt die Abflusslöcher! Gerade jetzt im Herbst. Am besten sofort! Das ist von eminenter Wichtigkeit für Eure Sicherheit!

Und zwar spätestens dann, wenn der erste Frost kommt und die Bremse Ihren Dienst ohne Vorwarnung quittiert, weil das Wasser im Bremskraftverstärker gefriert! Außerdem drohen immense Motorschäden, wenn der Motor Wasser ansaugt. O-Ton Meister: "Der fliegt dann auseinander, da bleibt nichts mehr heil. Und alles schon öfter passiert."

Als erstes die Abdeckung des Pollenfilters abklipsen und den Filtereinsatz rausnehmen. Dann in dem besagten Kasten in der ecke den abgebildeten kleinen Gummipröppel rausnehmen und reinigen.



Hier liegt besagter Pröppel raus gezogen neben dem Loch im Filterkasten.....



Jetzt seitlich in der Nähe der Befestigung der Gasdruckdämfer etwa an dem Pfeil die Ablauföffnung säubern.



Nun den abgebildeten Klips am Federbeindom lösen.



Dann die Befestigung am Luftkanal der zur Mitte hin führt – lösen.



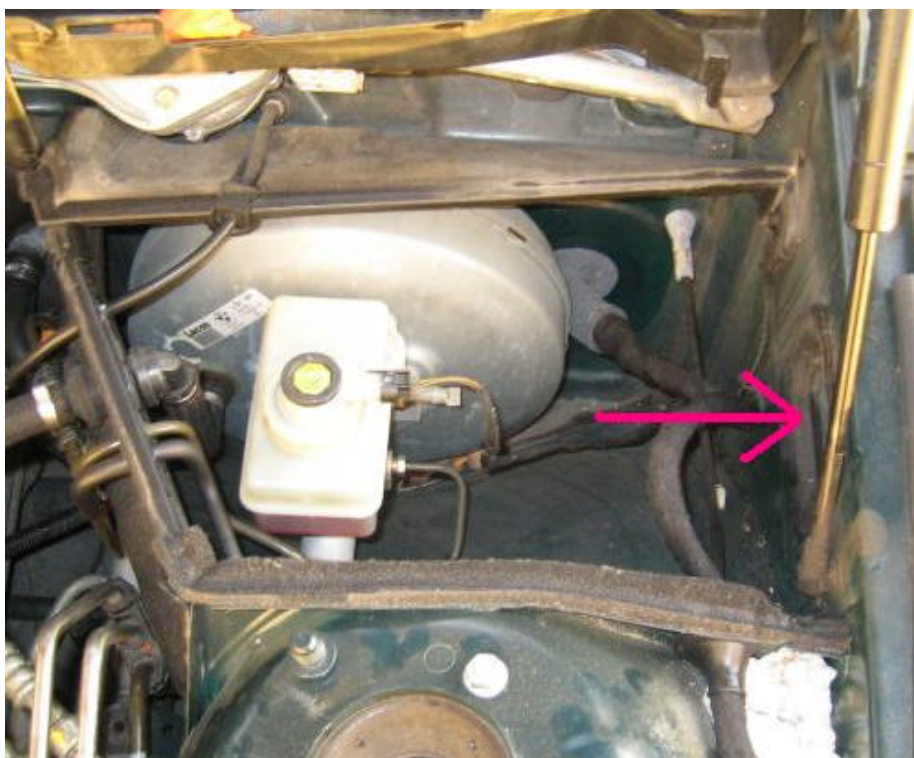
Luftkanal abziehen muss nicht ganz ausgebaut werden.....gleichzeitig die Gummidichtung auf der Kante abziehen auch nur bis etwa Fahrzeugmitte und zur Seite legen oder binden.



Nun den ganzen hier abgebildeten Kasten in der Fahrzeugmitte wo der Luftkanal angeschlossen wird anheben und mit ein wenig Fummelei unter der Abdeckung am Kotflügel herausziehen und beiseite legen.



Jetzt sieht man den Bremskraftverstärker. Der rote Pfeil zeigt ebenfalls wieder auf ein Gummiablaufpröppel den man nach oben herausziehen kann und gegebenenfalls ebenfalls reinigen.....mit der hand mal in das loch fühlen und eventuell vorhandenen Dreck ebenfalls herausnehmen.



Unterhalb des Bremskraftverstärkers und Hauptbremszylinder im Blech des Wasserkastens ist wieder ein Ablaufloch....(gelber Pfeil) gegebenenfalls ebenfalls reinigen.



Der Einbau der teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Fahrzeug der durchgeführten arbeiten war ein 96er 523 IA der Wasserkasten war trocken aber einige Abläufe verstopft.

- Zeitlicher Aufwand für aus und Einbau etwa 10 Minuten

Ich denke, wenn man das so macht, ist das ausreichend aber natürlich gebe ich keine Garantie!! Auf der anderen Fahrzeugseite ist zwar kein Bremskraftverstärker aber es schadet nicht wenn man es dort wiederholt.

Viel Spaß und viel Erfolg beim Arbeiten !!!!!